



# *Jahresbericht* *2023*

Ein Jahr des Wachstums

# 101

begleitete Personen



## plan.inklusion etabliert sich

Im Rückblick auf das Jahr 2023 knüpfen wir an den Elan und die Entschlossenheit an, die uns bereits im Jahr zuvor antrieben. Nachdem plan.inklusion erfolgreich von der Idee in die Umsetzung überführt wurde, fokussierten wir uns nun darauf, das etablierte Angebot weiter zu festigen und auszubauen.

Die Grundidee von plan.inklusion stiess von Anfang an auf breite Zustimmung und Begeisterung. Unsere Überzeugung von der Notwendigkeit einer Anlaufstelle für Menschen mit Unterstützungsbedarf trieb uns stets voran.

Im vergangenen Jahr hat plan.inklusion über 100 Personen begleitet und über 600 Beratungsstunden geleistet, immer mit dem Fokus auf individuelle Unterstützung für den Menschen.

Besonders inspirierend war unser Strategieworkshop, der uns gezeigt hat, dass wir mit der Anlaufstelle und der Anerkennung als Informations- und Beratungsstelle (INBES) auf einem vielversprechenden Weg sind. Unser Ziel ist es, unsere finanzielle Tragfähigkeit anzugehen und unser Potenzial für vernetzte Dienstleistungen zu nutzen.

Wir danken allen Einzelnen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben. Ihre Mitarbeit, Unterstützung und Ermutigung sind unerlässlich für unseren Erfolg. Zusammen gestalten wir eine positive Zukunft für plan.inklusion.

Im Namen des Vorstands möchten wir uns herzlich bei Tobias Meier und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Frieder Recht, Präsident  
Martina Böttcher, Vizepräsidentin

# 635

geleistete  
Beratungsstunden



# Ein ereignisreiches Jahr

Wir erlebten im Berichtsjahr einen regelrechten Boom. Neben einer Vielzahl von Begleitung und Beratung für Menschen mit Unterstützungsbedarf wurde ein neuer Standort eingeweiht und wichtige Meilensteine in der Finanzierung erreicht.

Unser Team, das auf vier Fachpersonen angewachsen ist, besuchte im vergangenen Jahr rund 30 Institutionen und gewann so Einblick in mehr als 70 Angebote. Darüber hinaus fanden zahlreiche Austauschtreffen mit anderen Beratungsstellen und Organisationen statt, wodurch wir bei Bedarf gezielt an weitere Stellen vermitteln können. Das umfassende Wissen über bestehende Angebote im Bereich Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur in der Region Basel wird durch plan.inklusion zentral zugänglich gemacht und den Suchenden bereitgestellt. Darüber hinaus bieten wir nun auch Unterstützung bei der Bedarfsermittlung (IHP/IBB) an und begleiten den administrativen Prozess von der Erstanfrage bis zur tatsächlichen Inanspruchnahme der Leistungen. Seit Mitte 2023 finden die Beratungsgespräche in den neuen Büroräumlichkeiten an der Steinentorstrasse 11 in Basel statt. Unsere Sozialcoaches bieten ebenfalls flexible, aufsuchende Sozialarbeit an und orientieren sich an den Wünschen und Möglichkeiten der Menschen mit Unterstützungsbedarf. So fanden zahlreiche Gespräche sowohl zuhause bei den Betroffenen, in ihren aktuellen Institutionen als auch in Kliniken statt.

Dank Leistungsvereinbarungen mit Basel-Stadt und Basel-Landschaft steht das Angebot von plan.inklusion Personen mit IV-Rente und Wohnsitz in diesen Kantonen kostenlos zur Verfügung. Als nun offiziell anerkannte Informations- und Beratungsstelle (INBES) markiert dies einen wichtigen Meilenstein in der noch jungen Geschichte von plan.inklusion und unterstützt eine nachhaltige Finanzierung.

Mit Freude blicken wir auf das erfolgreiche Jahr zurück. Wir sind dankbar für die vielen schönen Begegnungen sowie die Möglichkeit, Menschen mit Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg zu unterstützen und zu begleiten.

Tobias Meier, Geschäftsführer

# Die wiedergefundene Freude an der Arbeit

Vor Eintritt seiner körperlichen Behinderung, war der 62-jährige Mann als Hauswart tätig. Diese abwechslungsreiche Arbeit bereitete ihm Freude. Der Wechsel in die begleitete Arbeit fiel ihm nicht leicht, dennoch fand er eine Arbeitsstelle, die zu Beginn Freude bereitete. Bald schon musste er feststellen, dass die überwiegenden Reinigungsaufgaben nicht seinem Wunsch entsprachen. Entschlossen, etwas Passenderes zu finden, kündigte er die Arbeitsstelle. Mit dieser Ausgangslage wandte er sich an plan.inklusion mit der Hoffnung auf Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle, die wirklich zu ihm passte.

Nach einem intensiven Erstgespräch machte sich unsere Sozialcoachin gemeinsam mit ihm auf die Suche. Sein Ziel: Eine Stelle im Bereich des Hausdienstes mit einem kleineren Pensum. Zudem sollte ein Arbeitsplatz in der Nähe seines Wohnorts gefunden werden. Gleich drei passende Stellen waren ausgeschrieben, die seinen Vorstellungen entsprachen.



Die Vorstellungsgespräche absolvierte er teils eigenständig, teils begleitet von unserer Sozialcoachin. Dank den kurzen Auswertungen nach den Gesprächen mit unserer Sozialcoachin, konnte er in kurzer Zeit und selbstbestimmt die passende Stelle für sich finden.

Er ist nun überglücklich in seinem neuen Job als Hauswart tätig und geht täglich gerne zur Arbeit.

71

Klienten



# Jahresrechnung 2023

## Abschluss des zweiten Geschäftsjahres

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Trägerschaften der Gründungsmitglieder sowie die zusätzliche Unterstützung durch verschiedene Förderstiftungen blicken wir auch finanziell auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Dank der Leistungsvereinbarung (per 01.05.23) mit dem Amt für Sozialbeiträge, Abteilung Behindertenhilfe Basel-Stadt konnten wir die ersten effektiven Beratungsstunden direkt abrechnen.

Die dargestellte Jahresrechnung stellt einen Auszug der vollständigen Jahresrechnung dar. Die Wirtschafts-Treuhand AG Basel, hat die Jahresrechnung 2023 geprüft. Die Wirtschafts-Treuhand AG bestätigt, dass sie bei der Revision der Jahresrechnung nicht auf Sachverhalte gestossen sind, die nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen würden. Der detaillierte Revisionsbericht kann bei der plan.inklusion-Geschäftsstelle eingesehen werden.



## Bilanz

2023 (CHF)

Umlaufvermögen	74 260
Anlagevermögen	9 246
<b>Total Aktiven</b>	<b>83 506</b>

Fremdkapital	32 894
Organisationskapital	50 612
<b>Total Passiven</b>	<b>83 506</b>

## Erfolgsrechnung

2023 (CHF)

Ertrag aus Dienstleistungen	46 780
Mitgliederbeiträge	150 000
Spenden von Stiftungen	70 000
<b>Total Ertrag und Beiträge</b>	<b>266 780</b>

Personalaufwand	- 219 320
Raumaufwand	- 12 990
Fahrzeugaufwand	- 2 713
Sachversicherungen	- 1 783
Verwaltungsaufwand	- 9 545
Informatikaufwand	- 2 162
Öffentlichkeitsarbeit	- 5 690
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 98
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 254 301</b>

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12 479</b>
-------------------------	---------------

Abschreibungen	- 6 164
Finanzaufwand	- 133

<b>Jahresergebnis</b>	<b>6 182</b>
-----------------------	--------------



50

Personen  
aus BS



39

Personen  
aus BL



5

Personen  
aus AG



2

Personen  
aus SO



5

Personen aus  
übrigen Kantonen



## Pensioniert – und jetzt?

Über Jahre hinweg änderten sich die Bedürfnisse eines pensionierten Mannes, weshalb er einen neuen Wohnort suchte. Er bevorzugte einen Wohnort, der besser auf seine Bedürfnisse und seinen Alltag als Pensionär zugeschnitten war.

Nach einem telefonischen Erstkontakt fand ein Gespräch mit ihm und seiner Bezugsperson in seiner damaligen Wohngruppe statt. Dabei konnten wir seinen Lebensstil und Wohnraum kennenlernen, sowie seine Bedürfnisse erörtern. Er wünschte sich eine kleine Wohngruppe mit gleichaltrigen Mitbewohnern, einen Rückzugsort und Zugang zum öffentlichen Verkehr. Auch wollte er weiterhin in seiner bekannten Umgebung wohnhaft bleiben. Nachdem wir seine Wünsche erfassten, kristallisierten sich verschiedene, passende Wohnplätze in der gewünschten Umgebung heraus.

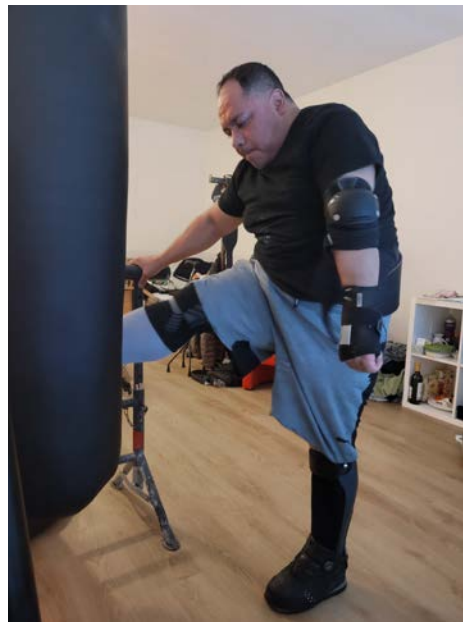
Nach Kennenlerngesprächen und Schnupperterminen in zwei Wohngruppen erhielt er gleich zwei Wohnplatzangebote. Er konnte sich bewusst für einen Wohnort entscheiden und lebt nun glücklich in seinem vertrauten Quartier und erhält die gewünschte Unterstützung. Es ist schön zu sehen, wenn mehrere Möglichkeiten offenstehen und die Bedürfnisse der betroffenen Person miteinbezogen und wahrgenommen werden.

# Den Rollstuhl verlassen

Der gebürtige Ecuadorianer kam vor 23 Jahren in die Schweiz und war in der Hotellerie und der Gastronomie beschäftigt. „Vor vier Jahren hatte ich einen Hirnschlag, das war Ende 2019. Meine linke Körperhälfte ist betroffen. Ich lag einen Monat im Koma im Unispital. Anschliessend war ich im REHAB und dann in einer anderen Institution, aber das war zum Schluss nicht mehr richtig für mich.“ Nichts schien wirklich zu passen, bis er schliesslich den Entschluss fasste, sich an plan.inklusion zu wenden.

Unser Sozialcoach stand ihm bei, von Anfang an, als er noch kaum mobil war. Sie trafen sich dort, wo er war, und begannen mit einem Gespräch über seine Wünsche und Träume für die Zukunft. Trotz seiner Einschränkungen träumte er davon, seinen Rollstuhl eines Tages hinter sich zu lassen und wieder frei zu sein. Seine Box-Sportgeräte sollten nicht nur Platz finden, sondern auch zum täglichen Training einladen. Ein Ort, der ihm Selbstständigkeit und Barrierefreiheit bieten konnte, war sein Ziel. Die Suche nach dem richtigen Ort war eine Herausforderung, doch gemeinsam mit unserem Team konnte er mehrere Optionen ausloten. Ein erster Besuch an einem potenziellen Wohnort offenbarte eine Zukunft, die er sich erträumt hatte. Nur wenige Tage später traf er die Entscheidung, sich hier niederzulassen.

Mit unserer Hilfe bei den administrativen Aufgaben und den notwendigen Abklärungen konnte er seinen Umzug selbstständig planen. An seinem neuen Wohnort, hat er nicht nur Platz für seine Sportgeräte, sondern auch die Möglichkeit, sein Training fortzusetzen und einer Tagesstruktur nachzugehen. Jeden Tag bringt ihn sein neuer Lebensabschnitt seinem Ziel näher: Freiheit und Unabhängigkeit, ohne Rollstuhl und ohne Grenzen.



933

Reaktionen auf  
LinkedIn Beiträge



# Und so geht's weiter...

Aufgrund der auslaufenden Anschubfinanzierung durch die Gründungsinstitutionen, befassen wir uns im Jahr 2024 intensiv mit der strategischen Ausrichtung, der zukünftigen Organisationsstruktur sowie damit verbunden mit dem Ertragsmodell.

Ein weiteres Ziel für das Jahr 2024 ist es, die bestehenden Angebote zu festigen. Des Weiteren sollen Menschen mit Unterstützungsbedarf über ihre Rechte im Bereich Wohnen und Arbeit informiert und sensibilisiert werden. Dafür sind unterschiedliche Workshops und Veranstaltungen geplant. Das Angebot von plan.inklusion wird kontinuierlich gemäss den Bedürfnissen der Menschen mit Unterstützungsbedarf weiterentwickelt, um so Inklusion aktiv zu leben.

## Wir sagen Danke!

Ein grosses Dankeschön geht an das kreative, motivierte und flexible Team von plan.inklusion. Die Sozialcoaches waren im vergangenen Jahr stets klientenorientiert in der gesamten Region unterwegs. Sie stellten sich im vergangenen Jahr immer wieder flexibel auf neue Ausgangssituationen der anfragenden Personen ein und waren mit den Menschen mit Unterstützungsbedarf stets auf Augenhöhe unterwegs.

Bedanken möchten wir uns auch bei den verantwortlichen Behörden und Fachstellen aus den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für das Vertrauen in unsere Arbeit sowie die wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit.

Des Weiteren bedanken wir uns bei jeglichen Institutionen, die wir besuchen und kennenlernen durften. Dies ermöglichte uns den weiteren Ausbau unseres Fachwissens – aber auch den wertvollen Ausbau des Netzwerkes, welches wir wiederum jeglichen Institutionen zur Verfügung stellen.

### **plan.inklusion**

Steinentorstrasse 11 | 4051 Basel

planinklusion.ch | info@planinklusion.ch | +41 79 153 08 08